

Lokaler Rundfunk

Alles hört Radio KÖ Musikboxenverstärker Wirte dennoch glücklich

Der lokale Rundfunk in Augsburg, vor vier Wochen „geboten“, fordert erste „Opfer“. Zumindest der Cassette-, Schallplatten- und Musikboxen-Industrie dürfte damit eine kräftige Konkurrenz erwachsen sein. Viele Musikfans holen sich die Muse nur noch per Knopfdruck und -dreh in die gute Stube, sprich Auto, Büro oder Wohnzimmer. Und auch in den Augsburger Wirtshäusern hält das lokale Rundfunk-Zeitalter vermehrt Einzug.

„Wir sind ganz glücklich“, strahlen Brigitte Lambrich und Ali Uz. Seit es Radio KÖ gibt, verstauben bei den Wirtsleuten des „Paulaner Bräustübens“ am Predigerberg Musikkassetten und Schallplatten. „Wenn ich“, so Brigitte Lambrich, „um 17 Uhr das Lokal aufsperrte, brauche ich nur noch den Radioknopf drücken, und Radio KÖ läuft bis zur Sperrzeit um 1 Uhr. Die 87,9 ‚Megahertzchen‘ sind fest eingestellt. Früher mußte ich laufend die Cassetten wechseln, ständig neue aufnehmen und natürlich kaufen. Und nicht nur wir sind glücklich, auch den Gästen gefällt das Programm aus-gezeichnet.“

„Die Mischung stimmt einfach“, ergänzt „Ali“ Uz, „viel gute Musik, und endlich gibt es auch lokale Informationen, die wir sonst ja kaum über den Äther bekommen haben.“ Und für das Team von Radio KÖ hält der Wirt noch ein ganz besonderes Lob bereit: „Wir haben ein Jahr gebraucht, um die Herzen der Augsburger zu gewinnen. Radio KÖ hat das in einer Woche geschafft. Kompliment!“

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verfolgt „Mandy“ Keie die Entwicklung. Der Wirt der „Hunoldsstube“ am Vorderen Lech ist auch Eigentümer einer Musik-

box. Und die steht seit Wochen ebenso verwaist an ihrem Platz wie der Cassettenrecorder und Schallplatten-spieler. „Mein Publikum will halt Radio KÖ hören, und ich selbst finde die lokalen Sender auch ganz prima.“

Der Umsatz der Musikbox ist um fast 100 Prozent zurückgegangen. „Nur ganz selten“, so „Mandy“ Keie, will jemand noch ein bestimmtes Lied aus der Box hören.“



Mit Radio KÖ verstummt seine Musikbox: Wirt „Mandy“ Keie von der „Hunoldsstube“.



„Wir sind ganz glücklich mit Radio KÖ“: Die Wirtsleute Brigitte Lambrich und „Ali“ Uz. Fotos: Pfeffer

neue presse

NEUE PRESSE-
Leserreporter
wählen 51 80 16

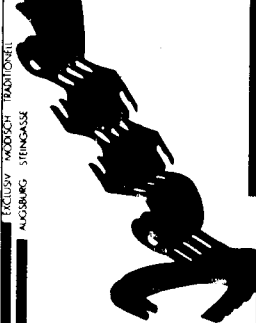


Gewonnen

Zoodirektor Dr. Michael Gorgas ist einer der Preisträger des Ideenwettbewerbs für den Bau eines neuen Frankfurter Zoos. Zusammen mit den Münchner Landschaftsarchitekten Gottfried und Anton Hansjakob sowie Professor Klaus Schmidhuber teilt er sich den Siegespreis von 60 000 Mark.

Entrissen

Nicht weit gekommen ist ein Dieb, der aus der Treppenhausgalerie von Kröll & Nill zwei Bilder des Kirchenmalers Karl Scherer stahl. Verkaufsleiter Manfred Witzel verfolgte den Dieb und konnte ihm die Gemälde entreißen. Derart „erleichtert“, flüchtete der Dieb.



Verätzt

Statt Mineralwasser wurde einem Studenten in einem kürzlich eröffneten Innenstadtkaffee pures Desinfektionsmittel serviert. Mit

Wer hilft?

Gögginger (54) sucht eine Betreuerin

